

© Elena Albertovskaya / Erkan Gürsoy (Februar 2010)

Sprachbeschreibung

Russisch

1. Einleitung

Weltweit sprechen ca. 260 Millionen Menschen die slawische Sprache Russisch, davon 167 Millionen als Muttersprache. Russisch ist Amtssprache in Russland, Weißrussland, Kasachstan, Kirgisistan, Abchasien, Südossetien sowie regional in der Ukraine und Moldawien. Für viele Menschen in Aserbeidschan, Georgien, Armenien, Tadschikistan, Usbekistan und in den baltischen Staaten Litauen, Lettland, Estland ist Russisch Erst- oder Zweitsprache. In Deutschland wird Russisch vor allem von Russlanddeutschen gesprochen, die in den neunziger Jahren vor allem aus Russland und Kasachstan nach Deutschland eingewandert sind.

Hauptverbreitungsgebiete



Abbildung 1 (Lizenziert unter GNU CC BY-SA 3.0. Details siehe Ende)

Der Ausgangspunkt der Betrachtung der russischen Sprache ist der Satz: „Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.“ (Alfred Polgar)

Nach der Übersetzung ins Russische wird der Satz von Alfred Polgar Wort für Wort ins Deutsche rückübersetzt. Anschließend folgt eine Übersetzung mithilfe grammatischer Kategorien.

Deutsch:	„Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.“
Russisch:	„Я владею немецким языком, но он слушается меня не всегда.“  „Ja wlad'eju n'im'etsk'im izikom, no on sluschajitsa m'in'a ni ws'igda.“
Rück- Deutsch:	„Ich beherrsche deutsche Sprache, aber er ¹ gehorcht(sich) ² mich nicht immer.“

Я	владе -ю	немецк -им	язык -ом
Personal- pronomen	Verb- 1. Person stamm ³ Singular Präsens	Adjektiv- stamm Maskulin Instrumental	Nomen- Singular stamm Maskulinum Instrumental ⁴

но	он	слуша -ет	-ся
Konjunktion	Personal- pronomen	Verbstamm 3. Person Singular Präsens	Reflexiv ⁵

меня	не	всегда
Personalpronomen (Akkusativ)	Negation	Adverb

¹ Im Russischen ist das Substantiv „Sprache“ maskulin, also „der Sprache“.

² Das Verb „gehörchen“ ist im Russischen ein reflexives Verb.

³ Als Stamm wird in dieser Sprachbeschreibung der Teil des Wortes ohne Endung bezeichnet. Die formbildenden Suffixe, die manchmal zwischen dem Stamm und der Endung eines Wortes stehen, werden nicht berücksichtigt.

⁴ Siehe zum Kasussystem im Russischen, Kapitel 3.

⁵ Reflexive Verben im Russischen sind Verben, die ein Postfix (Suffix, das nach der Endung steht) „-ся“ (nach Konsonanten)/„-сь“ (nach Vokalen) haben.

2. Laute und Buchstaben im Russischen

Das russische (kyrillische) Alphabet

Buchstabe im Russischen	Buchstabe im Deutschen	Phonem	Beispiel
А, а	A, a	/a/ /a`/	Александр ♂, Алёна ♀
Б, б	B, b	/b/ /b`/	Борис ♂ Альбина ♀
В, в	W, w	/v/ /v`/	Валентина ♀ Вера ♀
Г, г	G, g	/g/ /g`/	Галина ♀ Геннадий ♂
Д, д	D, d	/d/ /d`/	Дмитрий ♂ Дина ♀
Е, е	Je – am Wortanfang, nach Vokal, ъ und ъ Sonst E, e	/j+/e/ /e/	Елена ♀ Евгений ♂
Ё, ё	Jo – am Wortanfang, nach Vokal, ъ und ъ Sonst O, o. Der Konsonant davor wird ganz weich ausgesprochen.	/j+/o/ /o/	Копьёв ⁶ ♂ Фёдор ♂
Ж, ж	stimmhaftes Sch wie in <i>Jalousie</i> oder <i>Garage</i>	/ʒ/	Жанна ♀
З, з	S wie in <i>Soft</i>	/z/ /z`/	Зоя ♀ Зинаида ♀
И, и	I, i Ji - nach Vokal, ъ und ъ	/i/ /j+/i/	Ирина ♀ Измаил ♂
Й, й	J, j (<i>Jahr</i>)	/j/	Григорий ♂
К, к	K, k	/k/ /k`/	Константин ♂ Кира ♀
Л, л	L, l	/l/ /l`/	Лариса ♀ Лидия ♀
М, м	M, m	/m/ /m`/	Мария ♀ Михаил ♂

⁶ Ein russischer Familienname

Н, н	N, n	/n/ /n`/	Наталья ♀ Николай ♂
О, о	О, о	/o/	Ольга ♀
П, п	Р, р	/p/ /p`/	Павел ♂ Пётр ♂
Р, р	R, r	/r/ /r`/	Роман ♂ Римма ♀
С, с	ß, ss oder s wie in <i>das</i>	/s/ /s`/	Сара ♀ Сергей ♂
Т, т	T, t	/t/ /t`/	Татьяна ♀ Тимофей ♂
У, у	U, u	/u/	Устинья ♀
Ф, ф	F, f /V, v (<i>viel</i>)	/f/ /f`/	Фрося ♀ Фёдор ♂
Х, х	Ch, ch wie in <i>Loch</i>	/x/ /x`/	Харитон ♂ Глухерья ♀
Ц, ц	Z, z	/ts/	Цветаева ⁷ ♀
Ч, ч	Tsch, tsch wie in <i>Tschüss</i>	/tʃ/	Чеслава ♀
Ш, ш	Sch, sch	/ʃ/	Са <u>ш</u> а ♂
Щ, щ	Keine Entsprechung. Nah zum weichen <i>sch</i>	/ʃ`/	Щербаков ♂
Ъ, ъ	Härtezeichen, wird nicht ausgesprochen. Der Konsonant davor ist hart und der folgende Vokal wird jotiert (mit [j]) ausgesprochen.	---	Под <u>ъ</u> яров ⁸ ♂
Ы, ы	<i>Heike</i> (Murmellaut/Schwalaut)	/ɨ/	Мар <u>ы</u> н ♂
Ь, ь	Weichheitszeichen, wird nicht ausgesprochen. Der Konsonant davor ist weich. Der folgende Vokal wird jotiert (mit [j]) ausgesprochen.	---	О <u>ь</u> лга ♀ Нат <u>ь</u> ля ♀

⁷ Da wir keine Vornamen für die Buchstaben **ц** und **ш** gefunden haben, wurden die Familiennamen berühmter russischer Schriftsteller und Dichter gewählt.

⁸ Russischer Familienname

Э, э	Ä, ä	/e/	Эдуард ♂
Ю, ю	Ju - am Wortanfang, nach Vokal, Ъ und Ь Sonst U, u. Der Konsonant davor wird ganz weich ausgesprochen.	/j+/u/ /u/	Юлия ♀ Лю <u>б</u> овь ♀
Я, я	Ja - am Wortanfang, nach Vokal, Ъ und Ь Sonst A, a. Der Konsonant davor wird ganz weich ausgesprochen.	/j+/a/ /a/	Яна ♀ А <u>с</u> я ♀

Wie oben dargestellt, wird Russisch mit kyrillischen Buchstaben geschrieben. Das russische Alphabet hat 33 Buchstaben und somit mehr als das deutsche Alphabet. Einige russische Buchstaben ähneln den lateinischen Buchstaben, mit denen die deutsche Sprache geschrieben wird, z. B. A/a, O/o, K/k. Andere wie z. B. Ц/ц, Ч/ч, Ш/ш, Ы/ы sind aus der lateinischen Schrift nicht herleitbar. Andererseits kennt das Russische einige lateinische Buchstaben sowie die Umlautschreibung des Deutschen (W/w, Ä/ä, Ö/ö, Ü/ü, Z/z usw.) nicht.

Bitte beachten: Im russischen Alphabet gibt es einige Buchstaben (В/в, Н/н, Р/р, У/у, Х/х), die genauso aussehen wie die lateinischen Buchstaben, aber diesen in ihrem Lautwert nicht entsprechen.

Konsonanten

Im Russischen ist die Zahl der Laute – wie auch im Deutschen – viel größer, als die der Buchstaben. Die russische Orthographie ist ebenso wie die deutsche nicht lauttreu.

Obwohl viele Buchstaben des russischen Alphabets dem Deutschen nicht bekannt sind, kommen ihre Lautwerte im Deutschen vor, z. B. die Lautwerte der Buchstaben <г>, <ж>, <з> werden im Deutschen durch die Buchstaben <g> „Garten“, <j> oder <g> „Jalousie“, „Garage“ und <s> „Sahne“ ausgedrückt.

Das russische <щ> hat keinen Lautwert im Deutschen, wird aber in der deutschen Transkription durch die Buchstabenfolge <schtsch> wiedergegeben. Es ist ein stimmloser Reibelaut, ähnelt dem deutschen *sch*, der ganz weich ausgesprochen wird. Probieren Sie einmal aus, *scha*, *schu*, *shi*, *scho* mit dem weichen *sch* auszusprechen!

Den Russen fällt es aber schwer, das deutsche <r> (russ. <р>) richtig auszusprechen und es nicht zu rollen. Darüber hinaus besteht im Deutschen die Tendenz zur Vokalisierung des r-Lautes, wie z. B. in *Uhr*. Eine Vokalisierung des /r/ kommt im Russischen nicht vor. Das

russische /r/ wird sehr kräftig gerollt und klingt wie in manchen deutschen Dialekten: *studieren, Kinder*.

Der *ich*-Laut kommt im Russischen auch nicht vor und wird sehr häufig durch den *ach*-Laut ersetzt. Das gleiche passiert mit dem Hauchlaut [h], der oft mit einem starken Reibegeräusch ausgesprochen wird: *Haus* wie *Chaus*, *hier* wie *chier*, *Herr* wie *Cher*.

Das Russische kennt auch den *ng*-Laut nicht. Bei der Aussprache der deutschen Wörter wird der Nasallaut durch [ng] oder [nk] ersetzt.

Wie im Deutschen gibt es im Russischen Paare von stimmhaften und stimmlosen Konsonanten:

stimmhaft	б [b] в [v] г [g] д [d] ж [ʒ] з [z]
stimmlos	п [p] ф [f] к [k] т [t] ш [ʃ] с [s]

Neben diesem Phänomen gibt es im Russischen noch die Unterscheidung palatalisiert/nicht palatalisiert (weich/hart). Die palatalisierten Konsonanten werden mit [ʲ] gekennzeichnet.

	paarige	unpaarige
harte:	б в г д з к л м н п р с т ф х b v g d z k l m n p r s t f ch	ш ц ж sch ts sch ⁹
weiche:	бʲ вʲ гʲ дʲ зʲ кʲ лʲ мʲ нʲ пʲ рʲ сʲ тʲ фʲ хʲ bʲ vʲ gʲ dʲ zʲ kʲ lʲ mʲ nʲ pʲ rʲ sʲ tʲ fʲ chʲ	ч щ й tsch schtsch j ¹⁰

Die Palatalisierung eines Konsonanten wird in der Schrift weder durch die Konsonantenbuchstaben selbst noch durch das Zeichen [ʲ] angezeigt. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die Vokalbuchstaben, die nach den Konsonanten stehen. Vor den Vokalen *a* (*a*), *э* (*ä*), *ы* (*e*¹¹), *о* (*o*), *у* (*u*) und vor dem *ь* (Härtezeichen) sind alle Konsonanten mit Ausnahme von *ч* (*tsch*), *щ* (*schtsch*) und *й*¹² (*j*) immer hart: *мама* /mama/, *папа* /papa/, *кошка* /koshka/. Alle Konsonanten mit Ausnahmen von *ш* (*sch*), *ж* (*j*), *ц* (*ts*) sind vor den Vokalen *я* (*ja*), *е* (*je*), *и* (*ji*), *ю* (*ju*), *ё* (*jo*) und vor dem *ь* (Weichheitszeichen) weich: *мэтя* /Tʰotʰa/, *лань* /lanʲ/.

⁹ Stimmhaftes *sch* wie *j* in *Journal*.

¹⁰ Wie in *ja*.

¹¹ *e* wie in *Heike*.

¹² *й* (Schreibschrift) = *й* (Druckschrift)

Das Russische kennt ebenso wie das Deutsche eine Auslautverhärtung, d. h. wenn ein stimmhafter Konsonant am Ende einer Silbe (im Auslaut) stimmlos ausgesprochen wird: *Hund* (d←t), *du liebst* (b←p). Im Russischen werden die stimmhaften Konsonanten im Auslaut ebenfalls stimmlos ausgesprochen:

- am Ende eines Wortes: *пруд* /prut/, *нож* /nosch/
- am Ende einer Silbe vor einem stimmlosen Konsonanten: *бу́дка* /butka/

Das Grundmerkmal der russischen Konsonanten im Vergleich zum deutschen: Die russischen Konsonanten werden ruhiger, gleichmäßiger und nicht mit besonderer Stärke ausgesprochen. Im Deutschen werden die Konsonanten mit kräftigem Expirationsdruck hervorgebracht.

Vokale

Das Russische besitzt 6 Vokalphoneme, die in der Schrift mithilfe von 10 Buchstaben dargestellt werden:

/a/, /u/, /o/, /i/, /ɨ/, /e/

<a>, <y>, <o>, <и>, <ы>, <ə>, <я>, <ю>, <ë>, <e>

Die folgende vereinfachte Tabelle soll die Bildung der russischen Vokale nach Lippenöffnung (gerundet – ungerundet) und Artikulationsort (vorne – mittig – hinten) verdeutlichen.

ungerundet		gerundet	Öffnungsgrad
vorne	mittig	hinten	
и [i]	ы [ɨ]	у [u]	eng
e [e]		о [o]	mittel
	а [a]		weit

Im Deutschen findet man keine Entsprechung des Lauts /ɨ/ (Buchstabe <ы>). Von der Bildungsweise her steht es nah zu dem im Deutschen vorkommenden Murmellaut (Schwalaute) (z. B. *Rübe*, *Hüte*).

Die Vokalbuchstaben <я>, <ю>, <ë>, <е> werden als jotierte (= mit j ausgesprochen) Vokalbuchstaben bezeichnet, denen in einigen Positionen zwei Phoneme entsprechen: /ja/, /ju/, /jo/, /je/. Dies wird realisiert

- im Wortanlaut (am Anfang eines Wortes): *яма* /jama/, *ёлка* /jolka/, *ель* /jel`/,
- nach Vokal: *моя* /maja/, *знаю* /znaju/,
- nach **ь** und **ъ**: *объять* /ob`jat`/.

In anderen Positionen geben die oben genannten Vokalbuchstaben die phonematische Folge „Weichheit + Vokal“ wieder: *белый* /b`eliј/, *бутва* /b`itva/.

Im Gegensatz zum Deutschen gibt es keine Diphthonge (z. B. *Haus*, *Eule*, *Teig*).

Ihre volle Klangfarbe bewahren die russischen Vokale nur in den betonten Silben. Sie werden mittellang artikuliert, d. h. kürzer als die deutschen Langvokale und länger als die deutschen Kurzvokale (Vgl. Böttger 2008:42). Vor und nach der betonten Silbe werden sie reduziert und in ihren phonetischen Merkmalen verändert, z. B.:

betont	unbetont
o	→ a – <i>зоря</i> (zar`a) „Sonnenaufgang“. Das o wird als a ausgesprochen.
e	→ и – <i>леса</i> (l`isa) „Wälder“. Das e wird als i ausgesprochen.
я	→ и – <i>язык</i> (izik) „Zunge, Sprache“. Das я wird als i ausgesprochen.
а	→ и – <i>часы</i> (tschisʲ) „Uhr“. Das а wird als i ausgesprochen

Die Aussprache der langen Vokale im Deutschen verlangt eine stärkere Muskelspannung des Sprechapparats als im Russischen. Während die Vokale im Deutschen lang und gespannt (*Sohn*) oder kurz und ungespannt (*Sonne*) sind, kennt das Russische diesen Unterschied nicht. Die Bedeutung des Wortes verändert sich nicht, wenn der Vokal kürzer oder länger ausgesprochen wird. So sprechen viele russische Lerner des Deutschen als Fremdsprache die langen Vokale im Deutschen kurz aus (Bsp. *Sohn* wird wie *Sonn* ausgesprochen). Hinzu kommt noch, dass die Unterscheidung zwischen langen Vokalen (*Wahn*) und kurzen Vokalen (*wann*) in der deutschen Rechtschreibung ein schwieriger Bereich von bezeichneter und nicht bezeichneter Länge und Kürze ist: *rot* (lang), *Bus* (kurz), *Schwan* (lang), *an* (kurz), *kann* (kurz), *Name* (lang), *Sahne* (lang), *Weg* (lang), aber *weg* (kurz).

Das weiche und das harte Zeichen

Das weiche Zeichen **ь** und das harte Zeichen **ъ** besitzen im Russischen keinen Lautwert. Das **ь** zeigt die Weichheit des vorhergehenden Konsonanten und weist vor Vokalen auf die Aussprache des [j] vor dem Vokal hin: *соль* /soɫʲ/, *вьюнок* /vʲjunok/. Das **ъ** zeigt, dass der Konsonant davor hart ist und der folgende Vokal jotiert gesprochen wird: *съел* /sʲel/, *объем* /abʲom/.

Silbenstruktur

Die Silbenstruktur im Russischen ist weniger kompliziert als im Deutschen. Im Russischen können die Silben offen (enden auf einen Vokal: *на-(pa-)*, *ма-(ma-)*) und geschlossen (enden auf einen Konsonant: *ам-(at)*, *рон-(ron)*) sein.

<i>он (on)</i>	<i>er</i>
<i>стол (stol)</i>	<i>Tisch</i>
<i>ма-ма (mama)</i>	<i>Mut-ter</i>
<i>пы-ле-сос (pɪl'isos)</i>	<i>Staub-sau-ger</i>

Die russischen Silben sind in der Regel von der Struktur (Konsonant)-Vokal-(Konsonant), also (K)-V-(K). Die komplexeren Silben wie KKKV, KKKVK oder KVKK sind aber auch keine Seltenheit.

Silbenstruktur im Russischen					
		V			<i>я (ja = ich)</i>
	K	V			<i>ты (tɨ = du)</i>
		V	K		<i>ор (or = Schrei)</i>
	K	V	K		<i>кот (kot = Kater)</i>
	K	V	K	K	<i>торт (tort = Torte)</i>
K	K	V	K		<i>стол (stol = Tisch)</i>
K	K	V	K	K	<i>старт (start = Start)</i>

Wie im Deutschen können die Konsonantenhäufungen im Russischen am Silbenanfang oder/und am Silbenende, d. h. vor oder/und nach dem Vokal vorkommen. Diese Anhäufungen

sind aber weniger komplex als im Deutschen: Konsonantenhäufungen erscheinen entweder am Silbenanfang oder am Silbenende, aber nicht an beiden Silbenrändern gleichzeitig.

Konsonantenhäufungen im Russischen									
K	K	K	K	V	K	K	K	K	Beispiele
---	с	п	р	о	с	---	---	---	<i>спрос</i> (<i>spros</i> = Nachfrage)
---	с	т	р	а	х	---	---	---	<i>страх</i> (<i>strach</i> = Angst)
---	---	---	п	е	р	с	т	---	<i>перст</i> (<i>p`erst</i> = Finger)
---	---	---	ш	е	р	с	ть	---	<i>шерсть</i> (<i>sch`erst`</i> = Wolle)
в	с	х	л	и	п	---	---	---	<i>всхлип</i> (<i>f/s/chl`ip</i> Schluchzer)
---	---	---	м	о	н	с	т	р	<i>монстр</i> (<i>monstr</i> = Monster)

Konsonantenhäufung im Deutschen									
	K	K	K	V	K	K	K	K	
<i>springst</i>	s	p	r	i	n	g	s	t	
<i>Strumpf</i>	S	t	r	u	m	p	f	---	

Betonung

Die russische Betonung zeichnet sich durch Beweglichkeit aus. Im Deutschen ist der Wortakzent (mit wenigen Ausnahmen) fest, z. B.: *leben* - *ge`lebt*, *Lehrer* - *Lehrer`in*. Im Russischen wechselt die Betonung oft vom Stamm auf die Flexionsendung, Pluralendung usw.: *море* (*mór`e*) – *моря* (*mar`á*) („See-Seen“), *я смотрю* (*ja matr`ú*) - *ты смотришь* (*t`i smótr`isch*) („ich gucke – du guckst“)

Eine falsche Betonung kann die Verständigung erschweren oder sogar zu Missverständnissen führen: *замок* (*zámak*) (Schloss = prächtig ausgestattetes Gebäude für Adlige) - *замок* (*zamók*) (Schloss im Sinne von Verschluss), *мука* (*múka*) (Qual) - *мука* (*muká*) (Mehl).

Fragen:

- 1.) Deutschlerner mit der Muttersprache Russisch sagen *Tayota* statt *Toyota*, *Virena* statt *Verena*. Was könnte die Ursache sein?
- 2.) Bei vielen Russen klingen die Konsonanten *g* und *d* in den Wörtern *gehen*, *gemacht* oder *denken* zu „weich“. Warum?
- 3.) An welchen lautlichen Besonderheiten können Sie erkennen, dass ein Lerner des Deutschen als Fremdsprache, der Sie angesprochen hat, ein russischer Muttersprachler ist?

3. Morphologie (Formenlehre) des Russischen

Flexion

Da die grammatischen Bedeutungen im Russischen ebenso wie im Deutschen in der Regel mit Hilfe der Flexion¹³ ausgedrückt werden, gehört Russisch zu den flektierenden Sprachen. Es gibt unveränderliche (nicht flektierbare) Wörter (*под(под)* „unter“, *и(и)* „und“, *но(но)* „aber“) und Wörter, die ihre Form je nach Stellung im Satz verändern (und somit flektierbar sind), z. B.: *он чита-ет* (*on tchitajet*) „er liest“, *мы чита-ем* (*mi tchitajem*) „wir lesen“; *стар-ая книж-а* (*staraja kn`iga*) „das alte Buch“, *в стар-ых книж-ах* (*w starich kn`igach*), „in [den] alten Büchern“.

Unser Beispielsatz enthält sowohl im Russischen als auch im Deutschen flektierbare und nicht flektierbare Wörter.

Я владе-ю немецк-им язык-ом, но он слуша-ет(ся) меня не всегда
(Ja wlad`eju n`imetsk`im izikom, no on sluschajetsa m`in`a ne ws`igda)
Ich beherrsch-e deutsch-e Sprache, aber er gehorch-t (sich) mich nicht immer

Die Verben im Russischen werden ebenso wie im Deutschen durch Personalendung konjugiert, die Adjektive werden in Genus, Kasus und Numerus dem Substantiv angeglichen. Substantive, Pronomen, Eigennamen und Zahlwörter werden im Russischen auch flektiert. Das Russische kennt aber keine Artikel. Für die Markierung von Kasus, Genus und Numerus gibt es zahlreiche Suffixe und Endungen.

Im Russischen gibt es sechs Kasus (sie entsprechen weitgehend dem Deutschen plus Instrumental und Präpositiv), die durch Anhängen von verschiedenen Endungen gebildet werden.

¹³ Die Formveränderung eines Wortes in Hinblick auf seine Funktion im Satz.

Das Kasussystem im Russischen		
Kasus (Fall)	Fragen	Beispiel
1. Nominativ	wer? was? (<i>кто? что?</i>) <i>kto? schto?</i>	<i>Он врач</i> (<i>on wratch</i>) Er (ist) Arzt
2. Genitiv	wessen? (<i>кого? чего?</i>) <i>kawo? tchiwo?</i>	<i>Сумка врач-а</i> (<i>Sumka wratcha</i>) Tasche des Arzt- es
3. Dativ	wem? (<i>кому? чему?</i>) <i>komu? tchimu?</i>	<i>Сказать врач-у</i> (<i>Skazat` wratchu</i>) Sagen dem Arzt
4. Akkusativ	wen? was? (<i>кого? что?</i>) <i>kawo? schto?</i>	<i>Найти врач-а</i> (<i>Najt`i wratcha</i>) Finden den Arzt
5. Instrumental	Durch wen?/womit? (<i>кем? чем?</i>) <i>k`em? tchem?</i>	<i>Говорить с врач-ом</i> <i>Gawarit` s wratchom</i> Sprechen mit dem Arzt
6. Präpositiv	über wen? worüber? (<i>о ком? о чем?</i>) <i>a kom? a tchom?</i>	<i>Говорить о врач-е</i> <i>Gawarit` a wratche</i> Sprechen über den Arzt

Der fünfte (Instrumental) und sechste Fall (Präpositiv) existiert im Deutschen nicht. Instrumental kennzeichnet das Instrument, mit dem etwas geschieht; das kann ein Gegenstand oder auch eine Person sein. Er steht nach bestimmten Verben, z. B. *руководить* (*rukawad`it`*) „leiten“, *владеть* (*wladet`*) „beherrschen“, „besitzen“, *командовать* (*komandawat`*) „kommandieren“. Die häufigste Präposition, die den Instrumental regiert, ist *с* „mit“ (s. Tabelle oben), kann aber auch ohne Präposition verwendet werden:

Russisch: Я владе-ю немецк-ИМ язык-ОМ ...
 Ja wlad`eju n`imetsk`im izikom
 Adjektiv + Nomen im Instrumental

Deutsch: Ich beherrsche **die** deutsche Sprache ...

Adjektiv + Nomen im Akkusativ

Der Präpositiv steht immer mit einem Verhältniswort (Präposition)

Я живу **в** Росси-и Он рассказывает **о** друг-е

(Ja schiwu w Rass`iji)¹⁴ (On rasskaziwajet a grug`e)

Ich wohne **in** Russland Er erzählt **über** **den** Freund

Das Nomen im Russischen

Russisch ist eine artikellose Sprache. Möglicherweise lassen viele Lerner mit der Herkunftssprache Russisch unter dem Einfluss des Russischen den Artikel aus (Baur / Chlosta u. a. 1999:141). Außerdem werden nur Namen und Satzanfänge im Russischen groß geschrieben.

Im Russischen ist das Nomen durch die Kategorien Genus (grammatisches Geschlecht) und Belebtheit und die Kategorien Numerus und Kasus bestimmt. Das deutsche Nomen verfügt ebenfalls über die Kategorien Genus, Numerus und Kasus, zeigt jedoch die Belebtheit des Gegenstandes nicht an.

Das Russische besitzt wie das Deutsche drei Genera: Maskulinum, Femininum und Neutrum. Das grammatische Geschlecht eines Nomens erkennt man an seiner Bedeutung oder an seiner Endung im Nominativ Singular.

Das Genus im Russischen (Singular)

	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Endung Nominativ Sing.	<ul style="list-style-type: none"> • ein harter (nicht palataler) Konsonant: <i>дру<u>г</u></i> (<i>druk</i>), <i>ребен<u>о</u>к</i> (<i>r`ib`onak</i>), <i>стол</i> (<i>stol</i>) • ein weicher (palataler) Konsonant (selten): <i>учител<u>ь</u></i> (<i>utshit`il`</i>), <i>портфел<u>ь</u></i> (<i>partfel`</i>) • й: <i>трамва<u>й</u></i> (<i>tramwaj</i>), <i>ча<u>й</u></i> (<i>tchaj</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • -а/-я: <i>школ<u>а</u></i> (<i>schkola</i>), <i>вер<u>а</u></i> (<i>w`era</i>), <i>ст<u>а</u>я</i> (<i>staja</i>) • ein weicher (palataler) Konsonant (sehr häufig): <i>до<u>ч</u>ь</i> (<i>dotch</i>), <i>тен<u>ь</u></i> (<i>t`en`</i>) • -ост<u>ь</u>: <i>нежност<u>ь</u></i> (<i>n`eschnast`</i>)¹⁵, <i>радост<u>ь</u></i> (<i>radast`</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • -о/-е: <i>утр<u>о</u></i> (<i>utra</i>), <i>мор<u>е</u></i> (<i>mor`e</i>), <i>небо</i> (<i>n`eba</i>)

¹⁴ Stimmhaftes sch wie *j* in *Journal*

¹⁵ Stimmhaftes sch wie *j* in *Journal*

Die Nomen im Russischen und im Deutschen sind bis auf einige Ausnahmen genusfest, d. h. ihr Genus wird nicht gewechselt. Das grammatische Geschlecht eines russischen Wortes entspricht aber nicht immer dem des deutschen Wortes:

<u>Deutsch</u>	<u>Russisch</u>
<i>Das Mädchen</i> (n)	девушка (f) > „ <i>die Mädchen</i> “ (d`ewatchka)
<i>Das Kind</i> (n)	ребенок (m) > „ <i>der Kind</i> “ (rib`onak)
<i>Der Sommer</i> (m)	лето (n) > „ <i>das Sommer</i> “ (l`eta)
<i>Die Sonne</i> (f)	солнце (n) > „ <i>das Sonne</i> “ (sontse)
<i>Die Stadt</i> (f)	город (m) > „ <i>der Stadt</i> “ (gorat)

Zur Pluralbildung erhalten russische Maskulina und Feminina im Nominativ die Endung *-ы* (ɨ) nach hartem Stammauslaut und die Endung *-и* (i) nach weichem Stammauslaut. Ebenso nach *к* (k), *г* (g), *х* (ch). Die Endungen für Neutra lauten *-а* für die „Harten“ und *-я* (ja) für die „Weichen“. Die Endungen *-а*, *-я* haben auch manche Maskulina. Bei der Pluralbildung im Russischen ändert sich die Betonung sehr häufig.

Nominativ Plural im Russischen

	Hart	Weich
Endungen	-ы(ѣ)	-и(и)
m ¹⁶	стол - столы́, театр - театры́ (stol - stalĭ, t`iatr - t`iatrĭ) der Tisch - die Tische, das Theater-die Theater	трамва́й - трамва́и, рубль - рублѝ (tramwaj - tramwaji, rubl` - rubl`i) der Straßenbahn - die Straßenbahnen, der Rubel - die Rubel
f ¹⁷	гора - горы́, комната - комнаты́ (gara - gorĭ, kamnata - komnatĭ) der Berg - die Berge, das Zimmer- die Zimmer	ночь - ночи́, (notch - notchi) die Nacht - die Nächte
Endungen	-а	-я
n ¹⁸	место - места́, окно - окна́ (m`esta-m`esta, akno-okna) der Ort - die Orte, das Fenster - die Fenster	море - моря́, собра́ние - собрания́ (mor`e-mar`a-sabran`ije-sabran`ija) das Meer - die Meere, die Versammlung - Versammlungen
m	город - городá, дом - дома́ (gorat - garada, dom - dama) die Stadt - die Städte, das Haus - die Häuser	учитель - учителя́ (utchit`il` - utchit`il`a) der Lehrer - die Lehrer

Im Russischen werden Pluralformen regelmäßiger gebildet als im Deutschen. Im Deutschen werden Pluralformen nicht nur durch verschiedene Endungen gekennzeichnet, sondern auch durch Veränderungen im Stamm.

Wie im Deutschen gibt es auch im Russischen Nomen, die es nur im Singular bzw. nur im Plural gibt:

- Очки (atchk`i) (Pl.) – die Brille (Sg.) und die Brillen (Pl.)
 Деньги (d`en`g`i) (Pl.) – das Geld (Sg.) und die Gelder (Pl.)
 Брюки (br`uk`i) (Pl.) – die Hose (Sg.) und die Hosen (Pl.)
 Молоко (malako) (Sg.) – die Milch (Sg.)
 Керосин (k`iras`in) (Sg.) – das Petrol (Sg.)

¹⁶ Maskulina
¹⁷ Feminina
¹⁸ Neutra

Das Deklinationssystem im Russischen ist kompliziert, da es nicht nur in Kasus, Genus und Numerus eingeteilt wird, sondern auch zwischen belebten (*Schwester, Katze, Mutter*) und unbelebten Nomen (*Haus, Stuhl, Buch*) unterschieden wird. Man unterscheidet im Russischen drei Deklinationstypen:

Deklinationstypen im Russischen

Typ	Genus	Endung im Nom. Sg.	Beispiele
I	m	-а, -я(я)	<i>мечта (m`itchta)</i>
	f	-а, -я	<i>Илья (il`ja), коллега (kall`ega)</i>
II	m	weicher oder harter Konsonant	<i>конь (kon`)</i> <i>дуб (dup)</i>
	n	-о, -е	<i>поле (pol`e), озеро (oz`ira)</i>
III	f	weicher Konsonant	<i>лошадь (loschat`), рожь (rosch)</i>

I Deklinationstyp

Kasus	Singular		
Nominativ	<i>страна (strana)</i>	<i>семья (s`im`ja)</i>	<i>das Land, die Familie</i>
Genitiv	<i>страны (stranĭ)</i>	<i>семьи (s`em`ji)</i>	<i>des Landes, der Familie</i>
Dativ	<i>стране (stran`e)</i>	<i>семье (s`im`je)</i>	<i>dem Land, der Familie</i>
Akkusativ	<i>страну (stranu)</i>	<i>семью (s`im`ju)</i>	<i>das Land, die Familie</i>
Instrumental	<i>страной (-ою)</i> <i>(stranoj (-oju))</i>	<i>семьей (-ейю)</i> <i>(s`im`joj (-joju))</i>	<i>das Land/die Familie</i>
	<i>со страной (-ою)</i> <i>(sa stranoj (-oju))</i>	<i>с семьей (-ейю)</i> <i>(s s`im`joj (-joju))</i>	<i>mit dem Land/ der Familie</i>
	Präpositiv	<i>о стране (a stran`e)</i>	<i>о семье (a s`im`je)</i>

Kasus	Plural		
Nominativ	<i>страны (stranĭ)</i>	<i>семьи (s`em`ji)</i>	<i>die Länder/Familien</i>
Genitiv	<i>стран (stran)</i>	<i>семей (s`im`ej)</i>	<i>der Länder/Familien</i>
Dativ	<i>странам (stranam)</i>	<i>семьям (s`em`jam)</i>	<i>den Ländern/Familien</i>
Akkusativ	<i>страны (stranĭ)</i>	<i>семьи (s`em`ji)</i>	<i>die Länder/Familien</i>
Instrumental	<i>странами (stranam`i)</i>	<i>семьями (s`em`jam`i)</i>	<i>die Länder/Familien</i>
Präpositiv	<i>со странами</i> (sa stranam`i)	<i>с семьями</i> (s s`em`jam`i)	<i>mit den Ländern/Familien</i>
	<i>о странах</i> (a stranach)	<i>о семьях</i> (a s`em`jach)	<i>über die Länder/Familien</i>

II Deklinationstyp

Kasus	Singular		
	Maskulina		
Nominativ	<i>стол (stol)</i>	<i>конь (kon`)</i>	<i>der Tisch, das Pferd</i>
Genitiv	<i>стола (stala)</i>	<i>коня (kan`a)</i>	<i>des Tisches/Pferdes</i>
Dativ	<i>столу (stalu)</i>	<i>коню (kan`u)</i>	<i>dem Tisch/Pferd</i>
Akkusativ	<i>стол (stol)</i>	<i>коня (kan`a)</i>	<i>den Tisch, das Pferd</i>
Instrumental	<i>столом (stalom)</i>	<i>конём (kan`om)</i>	<i>den Tisch, das Pferd</i>
Präpositiv	<i>со столом (sa stalom)</i>	<i>с конём (s kan`om)</i>	<i>mit dem Tisch/Pferd</i>
	<i>о столе (a stal`e)</i>	<i>о коне (a kan`e)</i>	<i>über den Tisch/das Pferd</i>

Der einzige Unterschied zwischen belebten und unbelebten männlichen Nomen besteht in dem 4. Fall Singular: ein belebtes männliches Nomen wird wie im 2. Fall dekliniert und ein unbelebtes männliches Nomen wird wie im 1. Fall.

Kasus	Neutra		
Nominativ	<i>дело (d`ela)</i>	<i>поле (pol`e)</i>	<i>die Sache, das Feld</i>
Genitiv	<i>дела (d`ela)</i>	<i>поля (pol`a)</i>	<i>der Sache, des Feldes</i>
Dativ	<i>делу (d`elu)</i>	<i>полю (pol`u)</i>	<i>der Sache, dem Feld</i>
Akkusativ	<i>дело (d`ela)</i>	<i>поле (pol`e)</i>	<i>die Sache, das Feld</i>
Instrumental	<i>делом (d`elam)</i>	<i>полем (pol`em)</i>	<i>die Sache, das Feld</i>
	<i>с делом (s d`elam)</i>	<i>с полем (s pol`em)</i>	<i>mit der Sache/dem Feld</i>
Präpositiv	<i>о деле (a d`eli)</i>	<i>о поле (a pol`e)</i>	<i>über die Sache/das Feld</i>
Kasus	Plural Maskulina		
Nominativ	<i>столы (stalı̄)</i>	<i>кони (kon`i)</i>	<i>die Tische, die Pferde</i>
Genitiv	<i>столов (stalof)</i>	<i>коней (kan`ej)</i>	<i>der Tische/Pferde</i>
Dativ	<i>столам (stalam)</i>	<i>коням (kan`am)</i>	<i>den Tischen/Pferden</i>
Akkusativ	<i>столы (stalı̄)</i>	<i>коней (kan`ej)</i>	<i>die Tische, die Pferde</i>
Instrumental	<i>столами (stalam`i)</i>	<i>конями (kan`am`i)</i>	<i>die Tische, die Pferde</i>
	<i>со столами (sa stalam`i)</i>	<i>с конями (s kan`am`i)</i>	<i>mit den Tischen/Pferden</i>
Präpositiv	<i>о столах (a stalach)</i>	<i>о конях (a kan`ach)</i>	<i>über die Tische/Pferde</i>
Kasus	Plural Neutra		
Nominativ	<i>дела (d`ila)</i>	<i>поля (pal`a)</i>	<i>die Sachen, die Felder</i>
Genitiv	<i>дел (d`el)</i>	<i>полей (pal`ej)</i>	<i>der Sachen/Felder</i>
Dativ	<i>делам (d`ilam)</i>	<i>полям (pal`am)</i>	<i>den Sachen/Feldern</i>
Akkusativ	<i>дела (d`ila)</i>	<i>поля (pal`a)</i>	<i>die Sachen, die Felder</i>
Instrumental	<i>делами (d`ilam`i)</i>	<i>полями (pal`am`i)</i>	<i>die Sachen, die Felder</i>
	<i>с делами (s d`ilam`i)</i>	<i>с полями (s pal`am`i)</i>	<i>mit den Sachen/Feldern</i>
Präpositiv	<i>о делах (a d`ilach)</i>	<i>о полях (a pal`ach)</i>	<i>über die Sachen/Felder</i>

III Deklinationstyp

Kasus	Singular		
Nominativ	площадь (ploschtschad`)	ночь (notch)	der Platz, die Nacht
Genitiv	площади (ploschtschad`i)	ночи (notchi)	des Platzes, der Nacht
Dativ	площади (ploschtschad`i)	ночи (notchi)	dem Platz, der Nacht
Akkusativ	площадь (ploschtschad`)	ночь (notch)	den Platz, die Nacht
Instrumental	площадью (ploschtschad`ju)	ночью (notchju)	den Platz, die Nacht
	с площадью (s ploschtschad`ju)	с ночью (s notchju)	mit dem Platz/der Nacht
Präpositiv	о площади (a ploschtschad`i)	о ночи (a notchi)	über den Platz/die Nacht
Kasus	Plural		
Nominativ	площади (ploschtschad`i)	ночи (notchi)	die Plätze, die Nächte
Genitiv	площадей (plaschtschad`ej)	ночей (natchej)	der Plätze, der Nächte
Dativ	площадям (plaschtschid`am)	ночам (natcham)	den Plätzen/Nächten
Akkusativ	площади (ploschtschd`i)	ночи (notchi)	die Plätze, die Nächte
Instrumental	площадями (plaschtschid`am`i)	ночами (natcham`i)	die Plätze/Nächte
	с площадями (s plaschtschid`am`i)	с ночами (s natcham`i)	mit den Plätzen/Nächten
Präpositiv	о площадях (a plaschtschid`ach)	о ночах (a natchach)	über die Plätze/Nächte

Da es im Russischen sechs Kasus gibt, stehen hier die russischen Deutschlerner vor der Schwierigkeit, die Nomen, die im Russischen im Instrumental oder Präpositiv stehen, dem deutschen Kasussystem zuzuordnen.

Das Russische verfügt über zahlreiche Präpositionen, die im Prinzip dem Substantiv vorangestellt werden. Wie im Deutschen ziehen auch im Russischen Präpositionen bestimmte Kasus nach sich; das nachfolgende Nomen, Adjektiv usw. muss dekliniert werden. Der Kasus, den die russischen Präpositionen verlangen, stimmt nicht immer mit dem Deutschen überein. Diese Differenzen werden besonders bei zeitlichen Ausdrücken und Ortsangaben deutlich.

Deutsch	<i>Ich bin <u>im</u> Deutschkurs.</i>
Russisch	<i>Я <u>на</u> курсе немецкого языка. (Ja <u>na</u> kurs`e n`im`etskawa izika.)</i>
Rück-Deutsch	<i>Ich bin <u>auf</u> dem Deutschkurs.</i>

Deutsch	<i><u>In</u> dieser Woche gehe ich zum Arzt.</i>
Russisch	<i><u>На</u> этой неделе я иду к врачу. (<u>Na</u> ätaj n`id`el`i ja idu k wratchu.)</i>
Rück-Deutsch	<i><u>Auf</u> dieser Woche gehe ich zum Arzt.</i>

Das Verb im Russischen

Der Infinitiv (Verben in der Grundform wie z. B. *spielen, singen, gehen*) der meisten russischen Verben endet auf **-ТЬ** (t'). Es gibt Verben, die im Infinitiv die Endung **-ТИ** (ti) oder **-ЧЬ** (tch) haben.

Infinitiv im Russischen

-ТЬ	-ТИ	-ЧЬ
<i>писа-ть (schreib-en) (p`isat`)</i>	<i>ид-ти (geh-en) (itt`i)</i>	<i>же-чь (verbrenn-en) (<u>schetch</u>)¹⁹</i>
<i>чита-ть (les-en) (tchitat`)</i>	<i>тряс-ти (schüttel-n) (tr`ist`i)</i>	<i>пе-чь (back-en) (p`etch)</i>
<i>смея-ть-ся (lach-en) (sm`ijatsa)</i>	<i>рас-ти (wachs-en) (rast`i)</i>	<i>стри-чь (schneid-en) (str`itch)</i>

¹⁹ Stimmhaftes sch wie j in Journal
20]

Die Verben, die die Endung **-ся** (sa) oder **-сь** (s`) haben, gehören zu den reflexiven Verben: *смеяться* (sm`ijatsa), *смеётся* (sm`ijot`es`), *стычётся* (str`itchs`a). Im Deutschen benötigt man für reflexive Verben das Reflexivpronomen *sich* (*sich schämen*, *sich freuen*). Verben, die im Russischen reflexiv sind, müssen nicht unbedingt auch im Deutschen diese Eigenschaft besitzen:

созвониться (sazwan`itsa) - telefonieren

учиться (utchitsa) - lernen

жениться (schin`itsa)²⁰ - heiraten

Die reflexiven Verben werden wie die nicht reflexiven Verben gebeugt, die Endung **-ся** (nach Konsonanten) oder **-сь** (nach Vokalen) wird einfach angehängt.

Anhand der Endung der Grundform unterscheidet man im Russischen zwei Konjugationstypen (Beugungstypen): e (e)-Konjugation und и (i)-Konjugation.

Konjugationstypen im Russischen

и-Конjugation	e-Конjugation
<p>1. alle Verben auf -ить (außer <i>брить</i> (br`it` - rasieren), <i>стелить</i> (st`il`it` - legen, decken): <i>строить</i> (strojit` - bauen), <i>носить</i> (nas`it` - tragen).</p> <p>2. sieben Verben auf -еть: <i>смотреть</i> (smatr`et` - schauen), <i>видеть</i> (w`id`it` - sehen), <i>ненавидеть</i> (n`inaw`id`it` - hassen), <i>терпеть</i> (t`irp`et` - leiden, aushalten), <i>обидеть</i> (ab`id`it` - beleidigen), <i>вертеть</i> (w`irt`et` - umdrehen), <i>зависеть</i> (zaw`is`it` - abhängig sein).</p> <p>3. vier Verben auf -ать: <i>знать</i> (gnat` - wegjagen), <i>держатъ</i> (d`irchat` - halten), <i>слышатъ</i> (slischat` - hören), <i>дышатъ</i> (dischat` - atmen).</p>	<p>Alle anderen Verben auf -еть, -ать, -ять, -оть, -уть, -ыть, -тъ + <i>брить</i> (br`it`), <i>стелить</i> (st`il`it`): <i>ждать</i> (schdat²¹ - warten), <i>петь</i> (p`et` - singen), <i>стоятъ</i> (stajat` - stehen).</p>

²⁰ ebd.

²¹ Stimmhaftes sch wie j in *Journal*

Je nach Konjugationstyp bekommen die russischen Verben die folgenden Personalendungen im Präsens:

Person	e-Konjugation	и-Konjugation
1. Pers., Sg. Я (ja - ich)	-у (-ю): чита-ю (tchitaju - lese)	-у (-ю): говор-ю (gawar`u - spreche)
2. Pers., Sg. ты (tĭ - du)	-ешь: чита-ешь (tchitajesch - liest)	-ишь: говор-ишь (gawar`isch - sprichst)
3. Pers., Sg., он(он - er) она(она - sie) оно(оно - es)	-ет: чита-ет (tchitajet - liest)	-ит: говор-ит (gawari`t - spricht)
1 Pers., Pl. мы (mĭ - wir)	-ем: чита-ем (tchitajem - lesen)	-им: говор-им (gawar`im - sprechen)
2. Pers., Pl. вы/Вы (wĭ - ihr/Sie)	-ете: чита-ете (tchitajiti - lest/lesen)	-ите: говор-ите (gawar`it`i - spricht/sprechen)
3. Pers., Pl. они (an`i - sie)	-ут (-ют): чита-ют (tchitajut - lesen)	-ат(-ят): говор-ят (gawar`at - sprechen)

Die Vergangenheitsform wird für alle russischen Verben im Vergleich zu den deutschen Verben gleich gebildet. Man geht von der Grundform des Verbs aus und ersetzt die Grundformendung durch die Endung der Vergangenheit. Man muss aber auf Genus und Numerus der handelnden Person achten!

Genus	Singular
<i>m</i>	я (ja - ich) ты (tɨ - du) он (on - er)
<i>f</i>	она (ana - sie)
<i>n</i>	оно (ano - es)

вару-л (war`il - kochte)
 вару-ла (war`ila - kochte)
 вару-ло (war`ila - kochte)

Genus	Plural
Keine Genus- markierung im Plural	мы (mɨ - wir) вару-ли вы/Вы (wɨ - ihr/Sie) (war`il`i - они (an`i - sie) kochten)

Bitte beachten: я/ты вару-л (ich/du kochte/kochtest) – männlich

(ja/tɨ war`il)

я/ты вару-ла (ich kochte/du kochtest) – weiblich

(ja/tɨ war`ila)

Verben werden im Russischen mit vorangestelltem Wort *не* /n`e/ verneint. Im Deutschen benutzt man für die Verneinung von Verben das Wort *nicht*, das nach dem Verb steht, z. B. *Ich arbeite nicht.*

Verneinung im Russischen

Sg.	1. Pers.	я <u>не</u> работаю (ja n`e rabotaju)	ich arbeite nicht
	2. Pers.	ты <u>не</u> работаешь (tɨ n`e rabotajesch)	du arbeitest nicht
	3. Pers.	он <u>не</u> работает (on n`e rabotajet)	er arbeitet nicht
Pl.	1. Pers.	мы <u>не</u> работаем (mɨ n`e rabotajem)	wir arbeiten nicht
	2. Pers.	вы/Вы <u>не</u> работаете (wɨ n`e rabotajit`i)	ihr/Sie arbeitet/arbeiten nicht
	3. Pers.	они <u>не</u> работают (an`i n`e rabotajut)	sie arbeiten nicht

Für das deutsche Verb *haben* im Sinne von „besitzen“ verwenden die Russen die Konstruktion „*bei mir/bei dir/bei ihm... + sein*“ Also der Satz *Ich habe ein Kind* lautet im Russischen etwa *Bei mir ist Kind*. Sätze, die im Deutschen das Verb *sein* in Gegenwartsform verlangen, stehen im Russischen ganz ohne Verb:

Ich bin Arzt – *Я врач* – *ich Arzt*;
(*Ja wratch*)

Er ist mein Bruder – *Он мой брат* – *er mein Bruder*.
(*On moj brat*)

Fragen:

- 1.) Wie beurteilen Sie den folgenden Fehler eines russischsprachigen Lerner des Deutschen als Fremdsprache? „*Wir telefonieren uns*“.
- 2.) Ein Lerner des Deutschen als Fremdsprache erzählt Folgendes: „*Ich Ingenieur, aber in diesem Richtung finde ich keine Arbeit.*“
Welche Fehler treten hier auf und warum?
- 3.) Versuchen Sie den Konjugationstyp der folgenden Verben im Russischen zu bestimmen:

сидеть (*s`id`et`* - *sitzen*),

писать (*p`isat`* - *schreiben*),

молиться (*mal`itsa* - *beten*),

дышать (*dischat`* - *atmen*),

есть (*jes`t`* - *essen*)

4. Wortschatz des Russischen

Im Folgenden werden die Zahlwörter und Verwandtschaftsbezeichnungen tabellarisch aufgelistet, um einen kurzen Einblick in den Wortschatz des Russischen zu erhalten.

Die Zahlen 1-100

Im Russischen werden die Zahlen einheitlich gebildet. Im Gegensatz zum Deutschen werden zuerst die Zehner, Zwanziger, Dreißiger usw., dann der Einer genannt:

1 один (<i>ad`in</i>)	6 шесть (<i>schest`</i>)	11 одиннадцать (<i>ad`inatsat`</i>)	16 шестнадцать (<i>schisnatsat`</i>)
2 два (<i>dwa</i>)	7 семь (<i>s`em`</i>)	12 двенадцать (<i>dw`inatsat`</i>)	17 семнадцать (<i>s`imnatsat`</i>)
3 три (<i>tr`i</i>)	8 восемь (<i>wos`em`</i>)	13 тринадцать (<i>tr`inatsat`</i>)	18 восемнадцать (<i>was`imnatsat`</i>)
4 четыре (<i>tchitir`i</i>)	9 девять (<i>d`ew`it`</i>)	14 четырнадцать (<i>tchitir`natsat`</i>)	19 девятнадцать (<i>d`iw`itnatsat`</i>)
5 пять (<i>p`at`</i>)	10 десять (<i>d`es`it`</i>)	15 пятнадцать (<i>p`itnatsat`</i>)	20 двадцать (<i>dwatsat`</i>)

21 двадцать один (<i>dwatsat` ad`in</i>)	30 тридцать (<i>tr`itsat`</i>)	80 восемьдесят (<i>wos`im`d`is`at</i>)	1000 тысяча (<i>tis`itcha</i>)
22 двадцать два (<i>dwatsat` dwa</i>)	40 сорок (<i>sorak</i>)	90 девяносто (<i>d`iw`inosta</i>)	2000 две тысячи (<i>dw`e tis`itchi</i>)
23 двадцать три (<i>dwatsat` tr`i</i>)	50 пятьдесят (<i>p`id`is`at</i>)	100 сто (<i>sto</i>)	10000 десять тысяч (<i>d`es`it` tis`itch</i>)
24 двадцать четыре (<i>dwatsat` tchitir`i</i>)	60 шестьдесят (<i>schisd`is`at</i>)	200 двести (<i>dw`es`t`i</i>)	100000 сто тысяч (<i>sto tis`itch</i>)
25 двадцать пять (<i>dwatsat` p`at`</i>)	70 семьдесят (<i>s`em`d`is`at</i>)	300 триста (<i>tr`ista</i>)	1000000 миллион (<i>m`il`ion</i>)
			2000000 два миллиона (<i>dwa m`il`iona</i>)

Verwandtschaftsbezeichnungen

Russisch	Deutsch	Bemerkungen
мама (mama), мать (mat`)	Mama, Mutter	
папа (papa), отец (at`ets)	Papa, Vater	
бабушка (babuschka), бабка (babka)	Oma, Großmutter	
дедушка (d`eduschka), дед (det)	Opa, Großvater	
сестра (s`istra)	Schwester	
брат (brat)	Bruder	
тётя (t`ot`a), тётка (t`otka)	Tante	
дядя (d`ad`a), дядька (d`at`ka)	Onkel	
племянник (pl`im`ann`ik)	Neffe	
племянница (pl`im`ann`itsa)	Nichte	
деверь (d`ew`ir`)	Schwager	der Bruder des Mannes
заловка (zalowka)	Schwägerin	die Schwester des Mannes
зять (z`at`)	1. Schwiegersohn 2. Schwager	Zu 2: der Mann der Schwester
невестка (n`iw`estka)	1.Schwiegertochter 2. Schwägerin	Zu 2: die Frau des Bruders
внук (wnuk)	Enkel	
внучка (wnutchka)	Enkelin	
муж (musch)	(Ehe)Mann	
жена (<u>sch</u> ina) ²²	(Ehe)Frau	
свёкр (sw`okr)	Schwiegervater	der Vater des Mannes
тесть (t`es`t`)		der Vater der Frau
свекровь (sw`ikrof`)	Schwiegermutter	die Mutter des Mannes
тёща (t`osch`a) ²³		die Mutter der Frau
кузен (kuzän)	Cousin, Vetter	
кузина (kuz`ina)	Cousine	

²² Stimmhaftes sch wie j in *Journal*

²³ Ganz weiches sch

Fragen:

1. Wie schreibt man die Zahl 2540 im Russischen?
2. Welche Schwierigkeiten können Russen beim Erlernen der deutschen Zahlwörter haben?
3. Welche Gemeinsamkeiten haben das Deutsche und das Russische im Bereich der Verwandtschaftsbezeichnungen?

5. Syntax des Russischen

Die Wortstellung ist in allen Sprachen systematischen Regeln unterworfen, so dass willkürliche Verbindungen von Wörtern keinen (grammatischen) Satz darstellen:²⁴

Deutsche Sätze	Russische Sätze
<i>Dieser Satz ist richtig.</i>	<i>Это предложение верно.</i> (Äta pr`idlaschen`ije ²⁵ w`erno) =Dieser Satz richtig
<i>Richtig ist auch dieser Satz.</i>	<i>Верно и это предложение тоже.</i> (W`erna i äta pr`idlaschen`ije tosche) ²⁶ =Richtig und dieser Satz auch.
<i>*Dieser Satz nicht ist richtig.</i>	<i>Это предложение неверно.</i> (Äta pr`idlaschen`ije n`iw`erna) =Dieser Satz nicht richtig.
<i>*Dieser nicht Satz ist richtig.</i>	<i>*Это не предложение верно.</i> (Äta n`e pr`idlaschen`ije w`erna) =Dieser nicht Satz richtig. Aber: <i>Это предложение неверно. ist richtig.</i> (Äta pr`idlaschen`ije n`iw`erna)
<i>Warum ist dieser Satz nun richtig?</i>	<i>Ну и почему это предложение верно?</i> (Nu i patchemu äta pr`idlaschen`ije w`erna?) =Nun und warum dieser Satz richtig?

Das Russische weist ebenso wie das Deutsche als Grundmuster die Subjekt-Prädikat-Objekt (SPO)-Stellung auf. Die wichtigsten Satzglieder des russischen Satzes, Subjekt und Prädikat, sind fast immer vorhanden.

Reduziert man den Satz „aber sie gehorcht mir nicht immer“ von Alfred Polgar auf die Satzglieder Subjekt, Prädikat und Objekt (also: *sie gehorcht mir*), kann man die Grundstruktur eines einfachen russischen Satz erkennen:

Subjekt	Prädikat	Objekt
<i>он(он)</i>	<i>слушается (sluschajets`a)</i>	<i>меня (m`in`a)</i>
<i>er</i>	<i>gehört</i>	<i>mich</i>

²⁴ Ungrammatische Sätze sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.

²⁵ Stimmhaftes sch wie *j* in *Journal*

²⁶ ebd.

Die Satzgliedreihenfolge SPO gilt im Russischen auch für die Satztypen Aussagesatz, Fragesatz und Aufforderungssatz. Sie werden im Russischen durch die Intonation, nicht durch die Stellung des finiten Verbs (der konjugierten Verbform) unterschieden.

Satztyp	Deutsch	Russisch
Aussagesatz	<i>Tanja <u>schreibt</u>.</i>	<i>Таня <u>пишет</u>. (Tan`a p`ischit)</i>
Fragesatz	<i><u>Schreibt</u> Tanja?</i>	<i>Таня <u>пишет</u>?(Tan`a p`ischit?)</i>
Aufforderungssatz	<i><u>Schreib</u> Tanja!</i>	<i>Таня, <u>пиши</u>! (Tan`a p`ischi!)</i>

Im Deutschen ist die Stellung des finiten Verbs je nach Satztyp festgelegt. Das finite Verb im Aussagesatz muss immer in Zweitstellung stehen. Wenn die erste Stelle des Satzes durch ein anderes Satzglied (z. B. durch das Zeitadverb *heute*) besetzt wird, werden Subjekt und Prädikat vertauscht (invertiert) (Bsp.: *Tanja schreibt.* => *Heute schreibt Tanja.*). Im Russischen führt dies nicht zu einer Umstellung des Subjekts und Prädikats:

Deutsch	Russisch
<i>Ich <u>gehe</u> nach Hause.</i>	<i>Я <u>иду</u> домой. (Ja idu damoj)</i>
<i>Gleich <u>gehe</u> ich nach Hause.</i>	<i>Скоро я <u>иду</u> домой. (Skora ja idu damoj)</i>

Freie Wortstellung

Die russischen Sätze zeichnen sich durch freie Wortstellung aus. Die neutrale Folge der Satzglieder **SPO** kann ohne Veränderung der semantischen Beziehung und des Satztyps verändert werden.

<i>er</i>	<i>gehört</i>	<i>mich</i>	nur SPO
-----------	---------------	-------------	------------

он (on)	слушается (sluschajits`a)	меня (m`in`a)	SPO
---------	---------------------------	---------------	-----

он (on)	меня (m`in`a)	слушается (sluschajits`a)	SOP
меня (m`in`a)	он (on)	слушается (sluschajits`a)	OSP
слушается (sluschajits`a)	он (on)	меня (m`in`a)	PSO
слушается (sluschajits`a)	меня (m`in`a)	он (on)	POS

Nebensätze

Im Russischen behält der Nebensatz dieselbe Satzgliedfolge wie im Hauptsatz. Im deutschen Nebensatz wird das finite Verb in Endstellung gebracht.

Deutsch	Russisch
<i>Alexej weiß, [dass du Russisch <u>lernst</u>.]</i>	<i>Алексей знает, [что ты <u>учишь</u> русский].</i> <i>Al`ixej znajit, [schto tš utchisch rusk`ij]</i>
<i>Das Buch, [das auf dem Tisch <u>liegt</u>], gehört mir.</i>	<i>Книга, [которая <u>лежит</u> на столе], принадлежит мне.</i> <i>Kn`iga, [katoraja l`ischi²⁷ na stal`e], pr`inadl`ischi²⁸ mn`e].</i>

Im Russischen kann der Nebensatz

- am Anfang des komplexen Satzes,
- am Ende des komplexen Satzes stehen oder
- in den Hauptsatz eingeschoben sein (Relativsätze).

<i>Алексей знает, [что ты учишь русский.]</i> <i>Al`ixej znajit, [schto tš utchisch rusk`ij].</i>	<i>Alexej weiß, [dass du Russisch lernst.]</i>
<i>[Что ты учишь русский], Алексей знает.</i> <i>[Schto tš utchisch rusk`ij], Al`ixej znajit.</i>	<i>[Dass du Russisch lernst], weiß Alexej.</i>
<i>Алексей, [который учит немецкий], мой друг.</i> <i>Al`ixej, [katorij utchit n`im`etsk`ij], moj drug.</i>	<i>Alexej, [der Deutsch lernt], ist mein Freund.</i>

Wie ersichtlich ähnelt das Prinzip der Bildung der russischen Nebensätze dem des Deutschen. Das Russische verwendet zum Beispiel ebenso wie das Deutsche die Relativpronomen

²⁷ Stimmhaftes sch wie j in Journal.

²⁸ S. Fußnote 27.

который (*katorij* – *der*), *которая* (*katoraja* - *die*), *которое* (*katoraje* - *das*), die für die Einleitung von Relativsätzen dienen. Diese werden wie im Deutschen dekliniert:

	m	n	f	Pl.
Nominativ	<i>который</i> (<i>katorij</i>)	<i>которое</i> (<i>katoraje</i>)	<i>которая</i> (<i>katoraja</i>)	<i>которые</i> (<i>katorije</i>)
Genitiv	<i>которого</i> (<i>katorawa</i>)	<i>которого</i> (<i>katorawa</i>)	<i>которой</i> (<i>katoraj</i>)	<i>которых</i> (<i>katorich</i>)
Dativ	<i>которому</i> (<i>katoramu</i>)	<i>которому</i> (<i>katoramu</i>)	<i>которой</i> (<i>katoraj</i>)	<i>которым</i> (<i>katorim</i>)
Akkusativ	<i>которого</i> (<i>katorawa</i>)	<i>которое</i> (<i>katoraje</i>)	<i>которую</i> (<i>katoruju</i>)	<i>которые</i> (<i>katorije</i>)
Instrumental	<i>которым</i> (<i>katorim</i>)	<i>которым</i> (<i>katorim</i>)	<i>которой</i> (<i>katoraj</i>)	<i>которыми</i> (<i>katorimi</i>)
Präpositiv	(<i>o</i>) <i>котором</i> ((<i>a</i>) <i>katoram</i>)	(<i>o</i>) <i>котором</i> ((<i>a</i>) <i>katoram</i>)	(<i>o</i>) <i>которой</i> ((<i>a</i>) <i>katoraj</i>)	(<i>o</i>) <i>которых</i> ((<i>a</i>) <i>katorich</i>)

Als dekliniertes Wort ist das Relativpronomen bezüglich Genus, Numerus und Kasus bestimmt. Numerus und Genus werden von dem Bezugswort (s. Tabelle unten *Ball*, *Buch* oder *Bälle*) übernommen, der Kasus entspricht der Satzgliedfunktion, die das Relativpronomen im Relativsatz hat.

<i>Мяч</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i>), <i>который</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i> , <i>Nom.</i>) <i>лежит на столе...</i> (<i>M`atch, katorij l`ischit</i> ²⁹ <i>na stal`e</i>)...	<i>Der Ball</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i>), <i>der</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i> , <i>Nom.</i>) <i>auf dem Tisch</i> liegt...
<i>Мяч</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i>), <i>который</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i> , <i>Akk.</i>) <i>я</i> <i>положил на стол...</i> (<i>M`atch, katorij ja palaschil</i> ³⁰ <i>na stol</i>)...	<i>Der Ball</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i>) , <i>den</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i> , <i>Akk.</i>) <i>ich</i> <i>auf den Tisch</i> gelegt habe...
<i>Книга</i> (<i>f.</i> , <i>Sg.</i>), <i>о которой</i> (<i>m.</i> , <i>Sg.</i> , <i>Präp.</i>) <i>я рассказывал...</i> (<i>Kniga, a katoraj ja raskazival</i>)...	<i>Das Buch</i> (<i>n.</i> , <i>Sg.</i>), über <i>das</i> (<i>n.</i> , <i>Sg.</i> , <i>Akk.</i>) <i>ich</i> erzählt habe...
<i>Мячи</i> (<i>Pl.</i>), <i>которые</i> (<i>Pl.</i> , <i>Nom.</i>) <i>были</i> <i>проданы...</i> (<i>M`itchi, katorije bili prodani</i>)...	<i>Die Bälle</i> (<i>Pl.</i>), <i>die</i> (<i>Pl.</i> , <i>Nom.</i>) <i>verkauft</i> <i>wurden...</i>

²⁹ Stimmhaftes *sch* wie *j* in *Journal*

³⁰ ebd.

Im Normalfall steht das Relativpronomen direkt nach dem Bezugswort. Eine Ausnahme im Russischen stellen die Relativpronomen im Genitiv dar. In diesem Fall wird das Subjekt des Relativsatzes dem Relativpronomen vorangestellt.

<i>Женщина, дочь которой была больна...</i> <i>(Sch³¹ enschtschina³², dotch katoraj bɪla bal`na)</i>	<i>„Die Frau, Tochter derer krank war...“</i>
<i>Книга, цена которой была невелика...</i> <i>(Kn`iga, tsɛna katoraj bɪla n`iw`il`ika)</i>	<i>„Das Buch, der Preis dessen nicht hoch war...“</i>
<i>Работники, зарплаты которых были увеличены...</i> <i>(Rabotn`iki, zarplatɨ katorɨch bɪli uw`il`itchinɨ)</i>	<i>„Die Mitarbeiter, Löhne derer erhöht wurden...“</i>

Links- und Rechtsausrichtung

In unserem russischen Beispielsatz von Polgar enthält das Objekt (немецким языком) zwei Wörter. Dabei ist das zweite Wort der Hauptbestandteil (Кopf) des Satzgliedes Objekt. Wenn man die links stehende Bestimmung „немецким“ besonders betonen möchte, kann man diese auch rechts nach dem Kopf platzieren:

Я владею языком немецким, но...

(Ja wlad`eju izɨkom n`im`etsk`im), no

Ich beherrsche die Sprache deutsche, aber...

Das Russische kennt somit sowohl die Links- als auch die Rechtsausrichtung. Dem Deutschen sind auch die beiden Formen der Verzweigung bekannt:

ученик (utchin`ik)

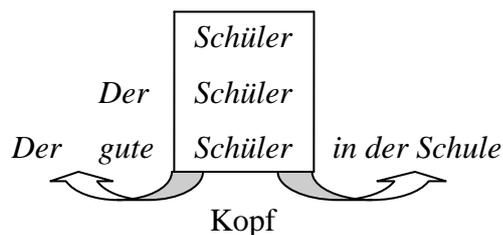
хороший **ученик** (charoschij utchin`ik)

хороший **ученик** в школе (charoschij utchin`ik w schkol`e)

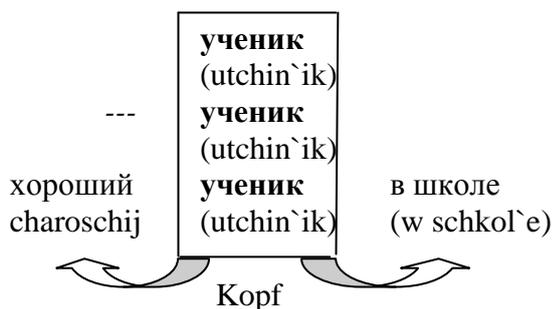
³¹ Stimmhaftes sch wie j in *Journal*

³² Ganz weiches sch

Links- und Rechtsausrichtung im Deutschen



Links- und Rechtsausrichtung im Russischen



Bei den oben genannten Beispielen handelt es sich um Satzglieder, in denen der Kopf gut zu erkennen ist. Komplizierter wird es bei komplexeren Attributen wie z.B.:

- Die für Schüler schwer nachvollziehbare Aufgabenstellung aus dem Schulbuch des vergangenen Schuljahres, die die Lehrer ausgewählt hatten,...

Darüber hinaus müssen innerhalb dieser Nominalgruppe alle weiteren Ergänzungen mit dem Kopf grammatisch übereinstimmen. Je größer eine Nominalgruppe ist, umso komplizierter ist es die Ergänzungen innerhalb des Satzgliedes richtig zu gebrauchen, da man sowohl im Russischen als auch im Deutschen die Schwierigkeit hat, den Kopf zu erkennen und weitere Informationen grammatisch anzupassen.

Übersetzt man diese komplexe Nominalgruppe, in der sich auch ein Relativsatz befindet, ins Russische, erkennt man, dass die Wortstellung des Russischen und des Deutschen voneinander kaum abweicht:

<i>Тяжело</i>	<i>дающиеся</i>	<i>ученикам</i>	<i>задания</i>	<i>из</i>	<i>учебника</i>
<i>(T`ischilo³³</i>	<i>dajuschtschijes`a³⁴</i>	<i>utchin`ikam</i>	<i>zadan`ija</i>	<i>iz</i>	<i>utchebn`ika</i>
<i>Schwer</i>	<i>nachvollziehbare</i>	<i>für Schüler</i>	<i>Aufgabenstellung</i>	<i>aus</i>	<i>Schulbuch</i>

<i>за</i>	<i>прошлый</i>	<i>учебный</i>	<i>год, которые</i>	<i>учителя</i>	<i>выбрали,...</i>
<i>za</i>	<i>proschlĭj</i>	<i>utchebnĭj</i>	<i>got, katorĭje</i>	<i>utchit`il`a</i>	<i>wĭbral`i...)</i>
<i>des</i>	<i>vergangenen</i>	<i>Schuljahres,</i>	<i>die</i>	<i>Lehrer</i>	<i>ausgewählt hatten,...</i>

Frage:

1. Worauf müssen Russen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, bei der Bildung eines deutschen Nebensatzes achten?

³³ Stimmhaftes sch wie *j* in *Journal*

³⁴ Ganz weiches sch

6. Satzverknüpfungen im Russischen

Um einen sinnvollen Text zu gestalten, müssen Sätze verknüpft werden. Zwei Fachbegriffe sind hierbei unumgänglich, die bei der Beschreibung textueller Besonderheiten genannt werden müssen: Kohäsion und Kohärenz.

Mit Hilfe von Kohäsionsmitteln werden Bezüge zwischen den Sätzen im Text in unterschiedlichen Formen hergestellt. Diese sprachlichen Signale tragen dazu bei, den Text logisch zu gliedern. So sind z.B. Konjunktionen wie *und*, *weil* oder *obwohl* und Pro-Formen wie *er*, *sie*, *diese*, *dabei*, *ihm* Kohäsionsmittel.

Unter Kohärenz versteht man dagegen den logischen Aufbau eines Textes. Ein Text ist nicht einfach eine Anhäufung von Sätzen. Kohärenz wird eben durch Kohärenzmittel hergestellt.

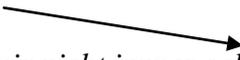
Konjunktionen als Kohäsionsmittel

In vielen Fällen müssen Kohäsionsmittel im Text eingesetzt werden, sonst sind verbundene Sätze oder ganze Texte nicht kohärent, wie im folgenden Beispiel:

- **Ich beherrsche die deutsche Sprache, sie gehorcht mir nicht immer*
- **Я владею немецким языком, он слушается меня не всегда*
(*Ja wlad`eju n`im`etsk`im iz`ikom, on sluschajits`a m`in`a n`i ws`igda*)

Hier ist das Fehlen des Kohäsionsmittels *aber* bzw. *но* Auslöser dafür, dass der Widerspruch nicht versprachlicht und der Satz somit unverständlich wird.

Viele Konjunktionen im Deutschen können mit einem Wort ins Russische übersetzt werden. Ersetzt man in unserem Beispielsatz die Konjunktion *aber* durch *obwohl*, ändert sich im Deutschen die Verbstellung:

- *Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.*
 - *Ich beherrsche die deutsche Sprache, obwohl sie mir nicht immer gehorcht.*
- 

Im Russischen hat der Wechsel der Konjunktion (*aber* => *obwohl*) keinen Einfluss auf die Wortstellung im Satz:

- *Я владею немецким языком, но он *слушается* меня не всегда*

(Ja wlad`eju n`im`etsk`im izikom, no on sluschajits`a m`in`a n`i ws`igda)

- Я владею немецким языком, хотя он слушается меня не всегда

(Ja wlad`eju n`im`etsk`im izikom, chat`a on sluschajits`a m`in`a n`i ws`igda)

Pro-Formen als Kohäsionsmittel

Mit Pro-Formen kann im Text auf Person, Objekte und größere Sachverhalte verwiesen werden. Im Russischen können Personalpronomen weggelassen werden, wenn „die Verbform der 1. oder 2. Person Singular oder der 1., 2. oder 3. Person Plural Präsens bzw. Futur vorliegt.“ (Böttger 2008:190) Aus den Endungen des Verbs wird erkennbar, welche Person gemeint wird. Wenn die Verbform der 3. Person Singular vorliegt, sind Personalpronomen obligatorisch. Der Polgar-Satz mag dies verdeutlichen:

- Ich beherrsche die deutsche Sprache, aber sie gehorcht mir nicht immer.

- Я владею немецким языком, но он слушается меня не всегда.

(Ja wlad`eju n`im`etsk`im izikom, no он sluschajits`a m`in`a n`i ws`igda.)

In russischen Pronomen ebenso wie in deutschen kann man den Bezug des grammatischen Geschlechts erkennen. In unserem Beispielsatz verwendet man das Pronomen „он“ (er), weil das Bezugswort „язык“ (Sprache) im Russischen männlich ist. Dadurch weiß man ganz genau, auf welches Wort sich das Pronomen „он“ bezieht.

Fragen:

1. Vergleichen Sie den folgenden russischen Satz mit dem deutschen. Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede haben die beiden Sätze?

Russisch	<u>Она не могла долго уснуть, хотя встала в этот день в 6 часов утра.</u> (Ana n`i magla dolga usnut` chat`a wstala w ätat d`en` w 6 tchisof utra.)
Rück- Deutsch	Sie nicht konnte lange einschlafen, obwohl ist aufgestanden an diesem Tag um 6 Uhr morgens.
Deutsch	Sie konnte lange nicht einschlafen, obwohl sie an dem Tag um 6 Uhr morgens aufgestanden ist.

Weiterführende Literatur

- Baur, Rupprecht. S. / Chlosta, Christoph u. a. (1999): Die unbekanntenen Deutschen. Ein Lese- und Arbeitsbuch zu Geschichte, Sprache und Integration rußlanddeutscher Aussiedler. Unter Mitarbeit von Iris Bäcker, Dimitri Buchanow und Gregor Meder. Hohengehren: Schneider
- Beier, Karl-Heinz (2007): Russisch. In: Bausch, Karl-Richard u. a. (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 5. Aufl., Tübingen u. a.: Francke, S. 557–559
- Beller, Olga / Kolb, Annette / Metychuk, Oxana (2008): Russisch. In: Colombo-Scheffold, Simona u. a. (Hg.) (2008): Ausländisch für Deutsche. Sprachen der Kinder – Sprachen im Klassenzimmer. Freiburg im Breisgau: Fillibach, S. 161–171
- Böttger, Katharina (2008): Die häufigsten Fehler russischer Deutschlerner. Ein Handbuch für Lehrende. Münster u. a.: Waxmann
- Gladrow, Wolfgang (2001): Kontrastive Analysen Deutsch-Russisch: eine Übersicht. In: Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Band 19.1 der Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK). Hg. von Helbig, Gerhard u. a. (2001). Berlin/New York: de Gruyter, S. 385–392
- Keunecke, Edith / Kölling, Edeltraut u. a. (1995): Russische Phonetik. Intensivkurs für Anfänger. Hamburg: Helmut Buske
- Matešić, Josip (1993): 30 Stunden Russische für Anfänger. Berlin u. a.: Langenscheidt
- Müller, Ursula (2003): Kontrastive Analyse der Phonetik Russisch-Deutsch. In: Phonetik international. Grundwissen von Albanisch bis Zulu. Hg. von Hirschfeld, Ursula u. a.
- Вишняков, С.А. (2009): Русский язык как иностранный. Учебник для студентов начального, среднего и продвинутого этапов обучения. Москва: Наука
- Лапатухин М.С., Скорлуповская Е.В., Снетова Г.П. (1981): Школьный толковый словарь русского языка. Москва: Просвещение
- Славкин В., Галаева О. (1994): Русский язык. Справочник школьника. Москва: Школа

Bildquellen

Seite 2 – Abbildung 1

Sprachspezifische Bearbeitung von Jan Strobl. Basiskarte erzeugt von Wikipedia-Nutzer de:Benutzer:San_Jose mit den Generic Mapping Tools (<http://gmt.soest.hawaii.edu/>).

(Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>)